

zen einerseits die wissenschaftliche Arbeit des „Forschungsnovizen“ heute ganz wesentlich und machen es andererseits auch dem praktischen Berufseinsteiger leichter sich an wissenschaftlich anerkannten Standards zu orientieren.“

Dr. Engel: „Die Digitalisierung an sich ist bestimmt nicht das Problem, im Gegenteil, sie erleichtert ja vieles. Wenn die Frage allerdings auf die ‚Verkopfung‘ der akademischen Ausbildung zielt, dann kann ich nur auf die dringende Notwendigkeit der Umsetzung der von uns vorgelegten Novelle zur Approbationsordnung verweisen. Natürlich ist es möglich, viele Studieninhalte online zu vermitteln. Aber das wird niemals ein kompletter Ersatz für den Frontalunterricht in den Hörsälen sein können. Im Bereich von Diagnose und Therapie schafft die Digitalisierung neue Möglichkeiten, die man nur verteufeln könnte, wenn man von gestern wäre.“

Jesch: „Ganz im Gegenteil, aus der konsequenten Anwendung der Informations- und Datenverarbeitung ergeben sich neue Möglichkeiten für eine praxisorientierte Forschung. Das Zielprofil des Berufseinsteigers wird sich dem anpas-


sen müssen. Neben zahnärztlichen, kommunikativen und manuellen Fertigkeiten wird der Zahnarzt von morgen auch ein Fachmann für elektronische Datenverarbeitung und deren Anwendung in der Praxis sein. Das Ziel hierbei ist sicherlich eine kontinuierliche Verbesserung der Zahnmedizin sowie eine weitere Effizienzsteigerung innerhalb der Ablaufprozesse. Dies macht die Zahnheilkunde für Berufseinsteiger noch attraktiver.“

5) Welchen Stellenwert wird der DENTSPLY Förderpreis in Zukunft haben?

Prof. Schliephake: „Der Stellenwert des Förderpreises wird weiterhin hoch sein, denn ernst gemeinte Wissenschaftsförderung mit einer hochkarätig besetzten Jury wird immer eine wichtige Bedeutung haben. Und die Förderung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wird in Zukunft in dem sich abzeichnenden Kampf um die besten Köpfe wichtiger werden denn je.“

Dr. Engel: „Ich bin kein Prophet, aber für uns als Förderer dieses Förderpreises hat sich an der Grundintention, wissenschaftlichen Nachwuchs für die For-

schung zu interessieren, nichts geändert. Der DENTSPLY Förderpreis hat in dem vergangenen Vierteljahrhundert einen festen Stellenwert unter den zahnmedizinischen wissenschaftlichen Preisen gewonnen. Ich sehe nicht, dass diese Position in Gefahr wäre, weiß aber auch, dass man ständig auf neue Entwicklungen schauen muss, die dann gegebenenfalls zu Änderungen oder Anpassungen in der Ausschreibung oder Bewertung führen könnten. Ich sehe dieser Zukunft mit großem Optimismus entgegen.“

Jesch: „Das bewährte Konzept, die erfolgreiche Kooperation zwischen BZÄK, DGZM und DENTSPLY, und unser gemeinsamer Grundsatz, dass der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses Priorität eingeräumt werden muss, wird die Bedeutung des Förderpreises weiter erhöhen. Der Wettbewerb um die jungen Talente hat bereits begonnen. Mit dem Förderpreis wollen wir einen Beitrag dazu leisten, junge Menschen darauf aufmerksam zu machen, dass neben der klinischen Zahnheilkunde die wissenschaftliche Tätigkeit eine attraktive Alternative sein kann.“ 

M. Brakel, Düsseldorf



TAGUNGSKALENDER

2011

15.09. – 17.09.2011, Baden-Baden

Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DGP)

Thema: „Gesunde und schöne Zähne für ein besseres Leben!? Parodontale und Implantattherapie im Spannungsfeld zwischen Lifestyle und Lebensqualität“

Auskunft: www.dgparo.de

21.09. – 25.09.2011, Dresden

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO)

Thema: „Kieferorthopädie und Mundgesundheit“

Auskunft: www.dgkfo.de

23.09 – 24.09.2011, Hamburg

Thema: „19. CEREC Masterkurs, Jahrestagung der DGCZ und der Sektion Informatik“

Auskunft: Anmeldung über Akademie für Zahnärztliche Fortbildung, Tel.: 07 21 / 91 81 – 200, Fax: – 222, E-Mail: fortbildung@za-karlsruhe.de; Detailinformationen: www.dgcz.org

24.09.2011, Köln

Deutsche Gesellschaft für mikroskopische Zahnheilkunde e.V. (DGMikro)

Thema: „Mehr sehen!“

Auskunft: kontakt@dgmikro.de

30.09. – 01.10.2011, Halle (Saale)

Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGK)

Thema: „Orofaziale Funktionsstörungen bei Kindern und Jugendlichen“

Auskunft: www.kinderzahnheilkunde-online.de

08.10.2011, Mainz

Arbeitskreis für Forensische Odonto-

Stomatologie (AKFOS)

Thema: „35. Jahrestagung des AKFOS“

Auskunft: www.akfos.com

14.10. – 15.10.2011, Rottach Egern

Deutsche Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde (DGÄZ) in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO)

Thema: „Ästhetik trifft Kieferorthopädie“

Auskunft: www.dgaez.de

20.10. – 22.10.2011, Köln

10. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung und 18. GAA-Jahrestagung des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung e.V. und der Gesellschaft für Arzneimittelanwendungsforschung und Arzneimitteltelepidemiologie e.V.

Thema: „Arzneimittelversorgung: Qualität und Effizienz“

Auskunft: www.dkvf2011.de

28.10. – 29.10.2011, Düsseldorf

Deutsche Gesellschaft für Laserzahnheilkunde (DGL)

Thema: „20. Jahreskongress der DGL und LEG“

Auskunft: www.dgl-online.de

03.11. – 05.11.2011, Bonn

Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET)

Thema: „1. Jahrestagung der DGET“

Auskunft: www.dget.de,
Tel.: 03 41 / 48 47 42 02

05.11.2011, Münster

Westfälische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Thema: „Parodontologie – up to date“

Auskunft: Univ.-Prof. Dr. Dr. L. Figgenger,
E-Mail: weersi@uni-muenster.de

10.11. – 12.11.2011, Frankfurt

Deutscher Zahnärztetag 2011

Thema: „Zahnmedizin interdisziplinär – Risikoerkennung und Risikomanagement“

Auskunft: www.dgzmk.de

10.11. – 12.11.2011, Mannheim

Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin e.V. (DGSM)

Thema: „Schlafmedizin: Standards und Alternativen“

Auskunft: www.dgsm2011.de

24.11. – 26.11.2011, Dresden

Deutsche Gesellschaft für Implantologie (DGI)

Thema: „60 Jahre Osseointegration – Solides Fundament für neues Wissen“

Auskunft: www.dgi-ev.de

26.11.2011, Dresden

11. Keramik-Symposium der AG Keramik und DGÄZ im Rahmen des 25. Kongresses der DGI

Thema: „Ästhetik und Keramik – die erfolgsichernde Verbindung“

Veranstalter: AG Keramik und DGÄZ,
www.ag-keramik.eu www.dgaez.de

Organisation/Anmeldung: youvivo München, Tel.: 0 89 / 5 50 52 09 – 0,
Fax: – 2, E-Mail: info@youvivo.com

02.12. – 03.12.2011, Bad Homburg

Deutsche Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie (DGFD)

Thema: „CMD – interdisziplinäre Diagnostik und Therapie“

Auskunft: www.dgfdt.de

2012**11.02.2012, Münster**

Westfälischen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e. V.

Thema: Mundschleimhauterkrankungen

Auskunft: Univ.-Prof. Dr. Dr. L. Figgenger,
E-Mail: weersi@uni-muenster.de

02. – 03.03.2012, Heidelberg

Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET)

Thema: „Frühjahrsakademie 2012“

Auskunft: www.dget.de,

Tel.: 03 41 / 48 47 42 02

20.04. – 21.04.2012, Dresden

Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ)

Thema: Biowissenschaft und Nanotechnologie treffen Zahnerhaltung

Auskunft: www.dgz-online.de

29.05. – 02.06.2012, Freiburg

Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (DGMKG) und 8. Tag der Akademie

Thema: „Klinisch relevante Innovationen in der rekonstruktiven Chirurgie – Augmentationen/Faktoren/Tissue Engineering/Stammzellen“

Auskunft: www.mkg-chirurgie.de

01.11. – 03.11.2012, Leipzig

Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET)

Thema: „2. Jahrestagung der DGET“

Auskunft: www.dget.de,
Tel.: 03 41 / 48 47 42 02

08.11. – 10.11.2012, Frankfurt

Deutscher Zahnärztetag 2012

Thema: „Regeneration – Restauration – Rekonstruktion“

Auskunft: www.dgzmk.de

15.11. – 17.11.2012, Bad Homburg

Deutsche Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie (DGFD)

Thema: „Occlusion & CMD“

Auskunft: www.dgfdt.de

2013**08.11. – 10.11.2013, Frankfurt**

Deutscher Zahnärztetag 2013

Thema: „Altersgemäße Zahnmedizin“

Auskunft: www.dgzmk.de